



# Der Jagd-Teckel

in Rheinland-Pfalz und Saarland

In dieser Ausgabe:

**14. Nibelungensuche 2018** (Seite 2)

**Jagdliches Schießen** (Seite 3)

**Eignungsprüfung 2018** (Seite 3)

**Anlagen- und Gebrauchsprüfungen 2018** (Seite 4)



Foto: Helga Nolte

2018 - die 14. Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche in Bad Sobernheim  
Drei Teckel und ihre Führer waren erfolgreich!

**Impressum:**

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:  
und Anschrift der Redaktion:

**„Der Jagd-Teckel Rheinland-Pfalz-Saarland“**  
ist das offizielle Mitteilungsorgan des „Jagdteckelvereins Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.“  
im Verein für Jagd-Teckel e. V.

Gorch-Peter Nolte, Müdichstrasse 35, 67105 Schifferstadt,  
Tel. 0 62 35 / 22 87, Handy 0171 4 47 40 48; E-Mail: [gorch-peter.nolte@gmx.de](mailto:gorch-peter.nolte@gmx.de) Fax: 06235/ 491615

Redaktionsschluss für Nr. 6/2018 ist am 25. September 2018

## Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche unter schwersten Bedingungen

Am 18. August 2018 fand im Revier "Stadtwald Bad Sobernheim" die 14. Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche statt. Revierinhaber ist Klaus Nieding und seine Frau Petra (Wildkammer Bad Sobernheim).

Ein großflächiger, wildreicher Jagdbezirk, leicht bergig mit vielen Verleitungen. Bestand aus Laub- und Nadelholz in unterschiedlichen Altersbeständen. Ausgiebiger Unterbewuchs mit Farn, Gras, verschiedenen Dornengehölzen und Jungwuchs aus vorwiegend Hainbuche und Eiche. Zum Teil sehr stark verbissen!

Eine Verbandsschweißprüfung zu führen, ist die Krönung der Jagdhundearbeit! Alle Arbeiten wurden auf der 20-Stunden Fährte geleistet!

Mit Sw I wurde der braune Rauhaarteckelrüde Henry vom Jüttendorfer Anger, dessen Führer Bernd Zügel das Los-Nr.: 1 gezogen hatte, bewertet.

Ein Sw II erreichte der schwarzrote Kurzhaarteckelrüde Beelzebub vom Brexbach, der von Hannah Reutter geführt wurde. Los.-Nr.: 3

Der schwarzrote Kurzhaarteckelrüde Elvis aus der Engelstadt (Los-Nr.: 2) erreichte ein Sw III mit seinem Führer Hermann Schmoranz.

Der Brandlbrackenrüde Hardy vom Schönbergsgrund (Los-Nr.: 4) mit seinem Führer René Sprinkmeier kam leider nicht zum Stück.

Als Schlussbemerkung sei noch erwähnt, dass die drei Richter Rainer Dehnhardt, Paul Mosler und Gorch-Peter Nolte bei der Urteilsfindung immer absolut einig waren. Alle Teilnehmer, auch die Richter erhielten Josera Futter als Anerkennung für ihren Einsatz.



# Gemeinsames Übungsschießen im



**am Samstag, 22. September 2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Friedrich-Ebert-Straße 18, 76684 Östringen**  
**Tel.: 0 72 53 / 2 79 10**  
**www.schiesssport-vogel.de**

Die Teilnahme ist für Mitglieder unserer Landesarbeitsgruppe kostenfrei;  
inclusive Schießnachweis!

Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Gerhard Eller,  
E-Mail: [gerhard\\_eller@t-online.de](mailto:gerhard_eller@t-online.de) Telefon: 0 62 41-59 43 08.

Die Teilnahme ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden!

Die Anfahrt erfolgt individuell!



## Eignungsprüfung

Datum : Samstag, 30. September 2018  
Ort: Pfälzerwald  
Prüfungsleiter: **Marco Sergi, Niedermehlingerhof 17**  
**67678 Mehlingen**  
**Tel.: 0 63 03 / 98 33 23; [kleinh.sergi@t-online.de](mailto:kleinh.sergi@t-online.de)**

Prüfung: Schussfestigkeit  
Schweißarbeit 600 m, Übernachtfährten,  
Standtreiben  
Gehorsam

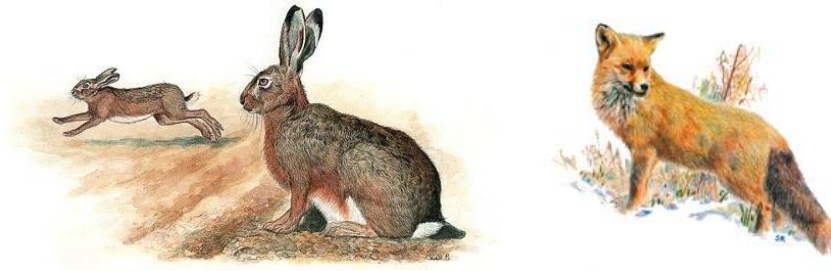
Nenngeld/Reugeld: **€ 30,00** ist als Reugeld am Prüfungstag bar zu entrichten.  
Nennungsschluss: 15. September 2018  
Führer/innen: müssen einen gültigen Jagdschein vorlegen  
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich mit Kopie  
der Ahnentafel  
eine gültige Tollwutschutzimpfung ist vorzuweisen

## Anlagenprüfung

Datum: **Samstag/Sonntag, 20./21. Oktober 2018**  
Prüfungsleiterin: **Gabi Kleinhempel,**  
**Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen**  
**☎ 0 63 03 / 98 33 23; 📠 0178 7909033;**  
**kleinh.sergi@t-online.de**

Ort: Biedesheim und Hadamar  
Prüfung: Schussfestigkeit  
Arbeit auf der Hasenspur; Spurlaut  
Passion am Raubwild

Nenngeld/Reugeld: 35,00 €;  
Nennungsschluss: 08. Oktober 2018  
Führer/innen: müssen gültigen Jagdschein vorlegen  
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich  
mit Kopie der Ahnentafel (alle Seiten) an den Prüfungsleiter  
gültige Tollwutschutzimpfung ist nachzuweisen



## Gebrauchsprüfung

Datum : **Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober 2018**  
Ort: **Pfälzerwald (27.Oktober: Wald) und**  
**Hadamar (28. Oktober: Bau)**

Prüfungsleiterin: **Gabi Kleinhempel,**  
**Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen**  
**☎ 0 63 03 / 98 33 23; 📠 0178 7909033;**  
**kleinh.sergi@t-online.de**

Prüfung: Schweißarbeit 1.000 m, Übernachtfährten  
Stöbern  
Abrichtefächer  
Verhalten am Raubwild

Nenngeld/Reugeld: **€ 60,00** für Mitglieder des VJT und **90,00 €** für  
Nichtmitglieder ist als Reugeld am Prüfungstag bar zu  
entrichten.  
Zuzüglich Schliefegebühr von € 15,00 an der Bauanlage

Nennungsschluss: 15. Oktober 2018  
Begrenzung: 6 Hunde, eine gültige Tollwutschutzimpfung ist vorzuweisen  
Führer: müssen einen gültigen Jagdschein vorlegen  
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich mit Kopie  
der Ahnentafel